Sulzer Textil : hervorragendes Betriebsergebnis 2000

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **108 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678666

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sulzer Textil – Hervorragendes Betriebsergebnis 2000

Auf Grund des weltweit verbesserten Wirtschaftsklimas, der daraus resultierenden zunehmenden Investitionstätigkeit und des Erfolges der Restrukturierungsmassnahmen, hat Sulzer Textil im Jahr 2000 ein ausgezeichnetes Betriebsergebnis erarbeitet. Der Bestellungseingang konnte gegenüber dem Vorjahr um 7 % auf CHF 704 Mio. und der Umsatz um 5 % auf CHF 685 Mio. gesteigert werden. Daraus resultiert, nach Goodwillabschreibungen und Sondereinflüssen, ein positives Betriebsergebnis von CHF 27 Mio. Dies repräsentiert das beste Ergebnis seit 10 Jahren.

Der weltweite Webmaschinenmarkt ist im vergangenen Jahr erstmals seit vielen Jahren wieder gewachsen. Sulzer Textil konnte mit seinem vielseitigen Produktionsprogramm in erheblichem Mass davon profitieren. Besonders in die traditionell starken Märkte, wie Italien, China, Türkei, Deutschland und Brasilien, wurden wieder in grösserem Umfang Maschinen geliefert. Bei den Greifer- und Projektilwebmaschinen lag der Bestellungseingang weit über den Erwartungen.

Greifer- und Projektilwebmaschinen gut «im Rennen»

Die an der ITMA 99 gestartete Markteinführung der Greiferwebmaschine G6300 war erfolgreich. Bei namhaften Textilbetrieben sind Pilotanlagen entstanden und Nachorder bestätigen, dass die Maschine den Kundenbedürfnissen entspricht. Bis Ende 2000 sind rund 2500 Maschinen verkauft worden. Vom Boom bei den Frottiergeweben profitierten alle Frottierwebmaschinen, aber insbesondere die Greiferwebmaschine G6200. Diese Maschine überzeugt durch die exklusive Musterungsmöglichkeit, Leistung und Gewebequalität.

Projektilwebmaschinen sind nach wie vor in den angestammten Einsatzgebieten gefragt, besonders aber im Bereich der technischen Gewebe. Der Umsatz bei den Luftdüsenwebmaschinen bewegte sich auf dem zu erwartenden Niveau.

Die Mehrphasenwebmaschine M8300 findet nach wie vor Anerkennung und wurde ausserordentlich gut im Wettbewerb des Design Sense bewertet. Das Design Museum in London gründete 1999 den internationalen Design Sense Award. Mit diesem Award werden besondere, nachhaltige und Ressourcen-schonende Entwicklungen von Produkten und Gebäuden ausgezeichnet. Infolge von grossen Oberkapazitäten in ihrem Zielmarkt, den einfachen Standardgeweben, verläuft die Markteinführung der Mehrphasenwebmaschine M8300 nicht ganz planmässig.

Langfristige Partnerschaften

Das Vertrauen in die Webmaschinen und Dienstleistungen von Sulzer Textil zeigt sich darin, dass weltweit führende Textilproduzenten seit Jahren in diese Produkte investieren. Führende Hersteller in Italien und in der Schweiz setzen zum Beispiel für feine und dichte Filtergewebe nach wie vor auf Projektilwebmaschinen. Die Firma Santista in Brasilien, eine der grössten Denimherstellerinnen weltweit, hat im Berichtsjahr weitere Projektilwebmaschinen in Betrieb genommen. In diesem Konzern produzieren in verschiedenen Anlagen insgesamt über 600 Webmaschinen von Sulzer Textil. Auch bei der weltbekannten Marzotto Gruppe in Italien, die schon lange zum Kundenkreis der Firma zählt, gingen Greiferwebmaschinen G6300 in Betrieb. In Deutschland entstand mit der Greiferwebmaschine G6200 bei der Firma Frottana eine der modernsten Frottierwebereien, und die Firma Becker, ein führender Wollweber, stattet die modernste Wollweberei weltweit mit dieser Webmaschine aus.

Gerüstet für die Zukunft

Die Märkte der Zukunft werden starke zyklische Schwankungen aufweisen. Mit der erreichten Flexibilität in der Produktion kann sich Sulzer Textil diesen Zyklen wesentlich besser anpassen.

E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch

Rieter übernimmt Teil der deutschen Suessen-Gruppe

Der Rieter-Konzern, mit Sitz in Winterthur, Schweiz, übernimmt schrittweise die Textilmaschinenaktivitäten der deutschen Firmengruppe Suessen. Die Gruppe, mit Sitz in Süssen, Deutschland, gehört zu den Marktführerinnen in der Entwicklung von Spinntechnologien für die Textilmaschinenindustrie und zu den grössten Herstellerinnen von Schlüsselkomponenten für Spinnereimaschinen. Suessen erzielte im Geschäftsjahr 2000 mit diesen Aktivitäten einen Bruttoumsatz von rund 200 Mio. CHF mit weltweit 1870 Mitarbeitenden. Die Gruppe verfügt über Standorte in Deutschland, den USA, Tschechien, Indien und Brasilien. Über 1000 Personen sind in den drei letztgenannten Ländern beschäftigt. Suessen war bisher im Besitz der Familie Stahlecker. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Durch die Übernahme des Textilmaschinengeschäfts von Suessen realisiert Rieter Textile Systems wichtige Schritte in der Umsetzung der Strategie. Mit der Integration der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, sowie der Patente, verstärkt Rieter die Innovationskraft und die technische Kompetenz im Textilmaschinenbau. Ebenso wird Rieter mit Suessen zum weltweit grössten Anbieter im Geschäft mit Ersatz-, Verschleiss- und Nachrüstungskomponenten für Stapelfasermaschinen, sowie im Servicebereich. Dieses Geschäft ist den konjunkturellen Schwankungen am Weltmarkt weniger unterworfen.